Nürnberger Lebkuchen

AUSGEWÄHLTE GLANZPUNKTE IHRER FLUSSREISE

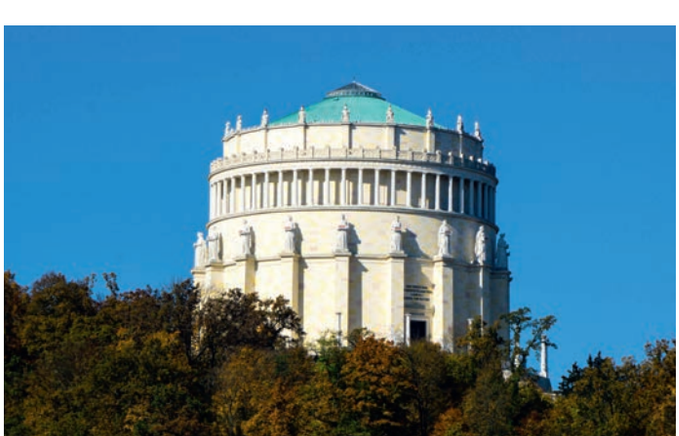
Den Main mit Excellence erleben

Benediktiner, Barock und Braukunst

Ein Ausflugsboot navigiert Sie durch ein eindrucksvolles Geotop nach Weltenburg. Am Tor des Donaudurchbruchs erreichen Sie das Benediktinerkloster aus dem 6. Jh.
Der Stolz der Mönche ist neben der schmucken Barockkirche ihre Klosterbrauerei. Verständlich – es ist die älteste der Welt (seit 1050). Vom Kloster geht es hinauf auf den Michaelsberg zur Befreiungshalle – ein Denkmal an die siegreichen Kriege gegen Napoleon. Der Ausblick auf den 5,5 km langen Donaudurchbruch ist grandios. Vor Jahrmillionen formte die Natur zwischen grünen Waldhängen diese Landschaft aus bizarren weissen Kalkfelsen. ▸ **Seite 84, 86**

Wurst ist Wurst? Nicht in Nürnberg!

Nürnberg hat beim Wiederaufbau die Struktur der Altstadt bewahrt. In den Gassen sind Mittelalter, Frühe Neuzeit und Moderne harmonisch vereint. Drumrum: fünf Kilometer Stadtmauer – einzigartig und nahezu unbeschädigt. Gut möglich, dass es für Sie die Wurst ist, die auf unserer Führung die Hauptrolle übernimmt. Die schmeckt nämlich köstlich.
Nürnberger Rostbratwürste – die «Echte» muss im Stadtgebiet nach Originalrezept aus dem Jahr 1313 gemacht sein, einen Durchmesser von 15 mm und eine Länge zwischen 7 und 9 cm haben. Als «Drei im Weggla» wird sie mit Vorliebe am Grillstand gekauft und auf der Strasse verzehrt. ▸ **Seite 84, 86, 89**



Die Befreiungshalle oberhalb der alten Main-Donau-Stadt Kelheim

Nicht eine, nicht zwei, nein drei müssen's sein: Das Original aus Nürnberg

excellence
> ECHT & EXKLUSIV <

Das Schnatterloch mit Blick auf Marktplatz und Jakobuskirche

Stein, Wein und Fachwerk ohnegleichen!

Ihr Excellence-Schiff kreuzt im idyllischen Flusslauf des Maintals und ankert in Miltenberg. 3500 Jahre Geschichte hat die Stadt hinter sich. Beim Schlendern durch die Altstadt ahnen Sie, dass der Ort einst im wahrsten Sinne steinreich war. Die prächtigen Fachwerkbauten suchen ihresgleichen!
Die perfekte Kulisse für Geschichten und Legenden findet sich im alten Schwarzviertel und am Schnatterlochturm beim Marktplatz. Hier ist's Zeit, den hiesigen Frankenwein zu kosten. Über der Stadt thront erhaben die Mildenburg, die Sie vollkommen mühelos erreichen, sofern Sie die optionale Segway-Variante der Führung wählen. ▸ **Seite 84, 86, 88, 89**

Fachsimpeln und Schmunzeln am «Europakanal»

Der 25. September 1992 ist ein grosser Tag. Der Main-Donau-Kanal ist freigegeben – die Fahrt ist frei auf dem 3500 km langen Wasserweg von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer.
Kenner des Main-Donau-Kanals kommen an Bord. Die Wasserstrasse zwischen Bamberg und Kelheim verbindet auf 171 km die Länder Europas und hat ihre ganz eigenen Geschichten und Anekdoten. Von der ersten Idee bis zur Fertigstellung vergingen ganze 1200 Jahre. Die Idee, Geschichte und Technik des «Europakanals» für Sie lebendig und greifbar machen – das haben sich die Historiker vorgenommen, die wir am Mainhafen Nürnberg zu einem Vortrag an Bord begrüssen. ▸ **Seite 84, 86**

Kanalbrücke bei Fürth

Feine Klänge aus der Tiefe der Main-Schleuse

Ein Kran hievt behutsam den Steinway-Flügel aufs Deck, dann sinkt das Schiff in die Tiefe der Schleuse hinab. Im «Konzertsaal» aus Beton unter freiem Himmel braucht es kein Mikrofon – die Akustik ist grandioser als im besten Auditorum! Neben den Klängen der Pianistin und des Sängers sind einzig Wassergeräusche, vielleicht Vogelstimmen, zu vernehmen.
Einzigartig und inspirierend. Die Konzerte des renommierten Baritons Burkhard von Puttkamer sind weltweit einzigartig. Der Künstler und sein Ensemble bereiten Ihnen einen unvergesslichen Abend mit romantischer Liedkunst an einem Ort von gewaltigen Dimensionen. ▸ **Seite 84**

Klassik an ausgewöhnlichen Orten: Bariton Burkhart von Puttkamer